



**Ausgabe**  
01.10.2012/Nr. 10/2012

**Heftumfang** 52 Seiten  
**Medienart** Printmedien  
**Medientyp** Fachpresse  
**Erscheinungsweise** monatlich  
**Branche** PC Anwendung allgemein  
**Bundesland** Überregional  
**Nielsengebiet** nicht zugeordnet

**Auftrags-Nr.** 63737  
**Kunden-Nr.** 40079  
**Thema-Nr.** 051.576

**Suchbegriff(e)** 1. Kendox Infoshare

**Verlag** ITP Verlag GmbH, 86916 Kaufering, Kolpingstraße 26, Tel.: 08191 96490, Fax: 08191 70661  
E-Mail: service@midrange.de, URL: www.midrange.de

**Redaktion** Midrange Magazin Redaktion, 86916 Kaufering, Kolpingstraße 26, Tel.: 08191 964926, Fax: 08191 70661  
E-Mail: redaktion@midrange.de, URL: www.midrange.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
Midrange Magazin	636	10.804	11.064 <sup>1</sup>	0,06 <sup>a</sup>

Quelle(n): \* 1. IVW \*\* a. Verlagsangabe

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## SCHWERPUNKT

## ENTERPRISE CONTENT MANAGEMENT

# Großhändler setzt auf effiziente Dokumentenarchivierung Zeit und Papier sparen

Mit der Archivlösung **InfoShare** von **Kendox** spart der internationale Holzgroßhandelsbetrieb **J. u. A. Frischeis** wertvolle Zeit und beschleunigt die bisher papiergebundenen Prozesse. Das **DMS** ermöglicht die papierlose und revisionssichere Ablage sämtlicher Belege, eine schnelle und inhaltsbezogene Suche nach Dokumenten sowie permanente Verfügbarkeit der Infos.

**A**ls Großhandelsunternehmen bietet J. u. A. Frischeis in 14 Ländern und an knapp 50 Standorten Schnittholz, Furniere, Platten, Bauelemente und Dienstleistungen an. Im Geschäftsbetrieb fallen jährlich über eine Million Belege an, die sicher verwahrt werden müssen. Das bisherige Archivsystem von Frischeis umfasste die elektronisch gespeicherten Rechnungen für den österreichischen und deutschen Markt, während die anderen Auslandsniederlassungen nur Papierbelege verwahrten. Etwa 30 Prozent der Eingangsrechnungen werden vollelektronisch gebucht und archiviert/gespeichert. „Unser altes, IBM AS/400 Spool-File-basiertes System war zwar eine sehr schlanke Lösung, aber nicht mehr zeitgemäß. Es unterstützte weder die neuesten Releases der Server-Plattform, noch ließ es das Speichern zusätzlicher Dokumente, wie PDFs von Angebot, Auftragsbestätigungen oder Liefer-

scheinen, zu. Daher suchten wir nach einem modernen System, das den revisionssicheren Archivbetrieb nahtlos fortsetzen kann“, beschreibt Markus Schlaghuber, IT-Services J. u. A. Frischeis, die Ausgangslage.

„Im Zuge der Evaluierung einer passenden Lösung gelangten wir über einen unserer IT-Lieferanten zu Kendox. Nach einem ausgiebigen Vergleich mit drei anderen Produkten und einer überzeugenden Praxisdemo bei einem Referenzkunden entschieden wir uns schließlich für die InfoShare-Software“, erklärt Schlaghuber. „Maßgebend war dabei die Möglichkeit, die bisherige AS/400-Plattform und auch das bestehende ERP-System zu integrieren. Außerdem ist das System einfach konfigurierbar, mehrsprachig, erweiterbar und benötigt keine Client-Installation bei den Anwendern. Zudem konnte eine einfache Lösung zur Migration des Altarchivs bereitgestellt werden. Schließlich waren uns auch der Support vor Ort und die hohe Flexibilität des Anbieters wichtig“, so der IT-Experte.

Die zentrale Installation der Archivierungssoftware, die Umstellung vom alten auf das neue System und die Einrichtung der Schnittstellen zum ERP-System erfolgten in nur drei Monaten. Mit Jahresbeginn 2012 ging die Lösung in den Echtbetrieb. „Im Umsetzungsprozess konnten wir gleich kleinere Bugs beseitigen und Funktionen wie die Rearchivierung selbst einrichten. Denn es war auch Ziel, das System ver-

stehen, bedienen und selbst konfigurieren zu können“, so Schlaghuber. Über Single-sign-on können nun alle Mitarbeiter direkt aus dem ERP-System auf die archivierten Daten zugreifen.

### **Rascher Zugriff auf Belege**

Die Frischeis-Mitarbeiter in Österreich und in den ausländischen Niederlassungen können nun über die Suche nach Indexnummern (Kunden- oder Belegnummer) rasch und einfach auf die entsprechenden Belege aus dem zentralen Archiv zugreifen und damit schneller als bisher Kundenaufträge nachvollziehen. Dabei unterstützt das Kendox-System dank Unicode die unterschiedlichen Anwendersprachen und gewährleistet hohe Datensicherheit. Denn die Belege sind bis zu einer gesetzten Frist nicht löschar, zudem sind die Server im Rechenzentrum geschützt untergebracht. Auch die SQL-Datenbanken werden regelmäßig gesichert. „Wir sind mit der Kendox-Lösung hoch zufrieden, denn das offene und klar strukturierte System funktioniert zuverlässig, ist skalierbar und bietet viele funktionelle und technische Möglichkeiten“, beschreibt Schlaghuber den Nutzen. „Dann ist es auch möglich, alle gegengezeichneten Lieferscheine einer Tour zu importieren und systematisch abzulegen. So kann der gesamte Lieferprozess nachvollzogen werden.“

**Georg Dutzi ■**



[www.kendox.com](http://www.kendox.com)